

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einsrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 525.

den 27. November 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 25. November:

Niklaus Zimmermann von Weggis; 14 J. alt.

Den 26. November:

Wittwe Barb. Greber, geb. Fluder, v. Eschenbach; 77 J. alt.
Begrabniß Montag den 28. November.

Anzeigen.

1675^{2]} Auf Veranstaltung des Zentralkomite des schweizerischen Schützenvereins wird zum Andenken des Herrn Vereinspräsidenten Josef Isaaß sel. ein feierlicher Trauergottesdienst in der Kirche zu St. Kaver künftigen Montag den 28. dieß, Morgens 9 Uhr, abgehalten werden; sämtliche Komite-Mitglieder des eidgen. Schützenfestes, sowie die Mitglieder der hiesigen Schützengesellschaft werden hiezu eingeladen, demselben beizuwohnen und sich zu diesem Zwecke Morgens 1/2 9 Uhr im Schützenhause zu versammeln, um von da gemeinsam nach der Kirche zu ziehen.

Das Zentralkomite
des schweizerischen Schützenvereins.

Der Ertrag des Opfers ist für die Armen bestimmt.

1671^{3]} Der Volksverein

der Stadt Luzern versammelt sich heute Sonntag den 27. November, Abends punkt 5 Uhr, im Gasthause zum Mohren dahier; zu den daherigen Verhandlungen, theils politischen, theils industriellen Inhalts, ist jeder Freisinnige freundschaftlich eingeladen.

Der Vorstand.

1665^{3]} Steigerung von Pflanzplätzen.

Montag den 28. Wintermonat wird die Korporationsgüterverwaltung im Gütschwalde, hinterhalb dem sogenannten Stuckenplatz, 11 Pflanzplätze pachtweise auf drei Jahre versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr beim Stuckenplatz.
Luzern, den 23. November 1853.

Der Oberförster:
K. K. Aurbhyn.

1676^{2]} Anzeige für Schützen.

Bei günstiger Witterung wird Sonntag den 27. November 1853, Nachmittags, im Herrgottswald um eine Partie Räs ausgeschossen, wo alle Herren Schützen und Schützenfreunde zur Theilnahme aufs freundschaftlichste einladet

J. Haas, Wirth im Herrgottswald.



Einladung!

1679^{1]} Zu gefälliger beförderlicher Einsendung allfälliger Aufträge zu den Bücher- u. Antiquitäten-Steigerungen den 1., 5., 5. und 10. Dezember künftig in Bern, Zürich und Herisau. Namentlich wird auf das Verzeichniß von Herrn Jenni-Bonenblust aufmerksam gemacht, laut welchem nur dem Erstbietenden auf 1. Dezember fragliche Gegenstände zugeschlagen werden.

Achtungsvoll sich empfehlend

J. Lud. Pfyster, Agent
am Kornmarkt.

1680] Jemand wünscht unter billigen Bedingungen Unterricht für Anfänger im Klavierspiel zu ertheilen; wer? sagt die Exped. d. Bl.

Für alle an hohlen Zähnen Leidende!

Erprobter durchaus unschädlicher Zahnkitt!

1678^{1]} Ohne alle Unbequemlichkeit kann man sich mit diesem billigen unübertrefflichen Zahnkitt jeden schadhafte hohlen Zahn dauerhaft auskitten. Die dem Kitten eigenthümliche Elastizität macht ein Zerbröckeln und Zerbeißen desselben unmöglich, und er wird weder von sauren, geistigen noch heißen Getränken und Speisen angegriffen.

Diesen Kitt empfiehlt in Eruis mit Gebrauchs-Anweisung à 1 Fr.

A. Schillinger-Werndli,

Parfümerie-, Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung, Weggisgasse Nr. 151.

1681^{1]} Nicht zu übersehen!

Unterzeichnete ist wiederum im Besitze einer sehr schönen Auswahl Négligé-Häubchen zu ganz billigen Preisen.

Frau Barth-Göldlin, Modistin,
Kappelgasse.



Zum Verkaufe oder Verleihen:

1682^{1]} Das im untern Grund, an der Baslerstrasse, für jeden Gewerb gut gelegene Haus Nr. 602 für drei Haushaltungen — nebst besonderem schönem Stall für 8—10 Pferde, Remisen, und circa 1 Sucht. Land, einem Brunnen und s. v. Schweinstall. — Sich hiesfür anzumelden bei Herrn Oberst zur Gilgen d'Orelli in hier.



1683^{1]} Zu verkaufen oder zu verleihen zu billigen Bedingungen: Das am Weinmarkte in der Großstadt Luzern befindliche, mit Nr. 209 bezeichnete, mit einem Laden versehene und überhaupt zum Handel sehr geeignete Haus. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau Imgrüth und Grüter in Luzern.